Rechenschaftsbericht des Vorstandes über seine Tätigkeiten im Jahr 2021

Inhaltsverzeichnis

Jubiläum: 15 Jahre GBG 2
Vorstand 2
Mitgliedschaften 2
Patenschaften 2
Öffentlichkeitsarbeit 3
Internet, Soziale Netzwerke 3
Printprodukte 4
Märkte und Feste: Potsdamer Sommerfest 4
Initiative Transparente Zivilgesellschaft 4
Beratungs- und Vernetzungstätigkeiten 4
Einsätze in Gambia 5
Team Sheikh Tihami Klinik: Hebamme Anne-Kathrin Klotzsch und Sozialpädagoge Michelle 5
Team Schulförderung mit Anja Schütz und xxx 5
Team Schulförderung mit Gerd Blattner-Scholz und xxx 5
Mitarbeiter*innen in Gambia 5
Ebrima Bah (Rise) 5
Isatou xxx 6
Im Kindergarten Faraba Sutu 6
Zum Ramadan 6
Besondere Fundraising-Aktionen 7
Platz schaffen mit Herz 7
Weihnachtsspende des Thieme-Verlags 7
Spende der Ruth-Möller-Stiftung 7
Online-Flohmarkt 7
Amazon Smile 7
Paypal 8
Kooperation mit Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark 8
Überblick der in 2021 durchgeführten Projekte 8
Bäume der Erinnerung 8
Aktion Fußball 8
Kooperation mit Fotografengruppe in Gambia 8
Bauprojekte von Patenfamilien 9
Ndofan – Dorf auf der Nordbank 9
Faraba Sutu – Dorf auf der Südseite 10
Sareh Marie Dobo – Dorf auf der Nordbank 11
Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya – Zusammenarbeit 11
Daugthers of Gambia und Yakarr Female Football Academy 12
Überblick über medizinisch-soziale Notfälle 12
Offene Aufgaben für 2022 13
Schlusswort 14

Sehr geehrte Mitglieder,

wir möchten wie gewohnt als Vorstand des Vereins „Gesundheit und Bildung Gambia e.V.“ über die geleistete Arbeit des vergangenen Jahres berichten.

Jubiläum: 15 Jahre GBG

Dazu sei zunächst einmal gesagt, dass unser Verein seit nunmehr 15 Jahren besteht. Wir haben seitdem eine beeindruckende Entwicklung hingelegt, sei es, was Mitgliederzahlen, Projektvielfalt und Spendenhöhen anbetrifft. Wir danken allen Mitgliedern, allen Pateneltern, allen Unterstützerinnen und Unterstützern für diese lange, aufregende und erfolgreiche Zeit! Und wir hoffen, mit euch allen zusammen für mindestens die nächsten 15 Jahre gut gewappnet zu sein.

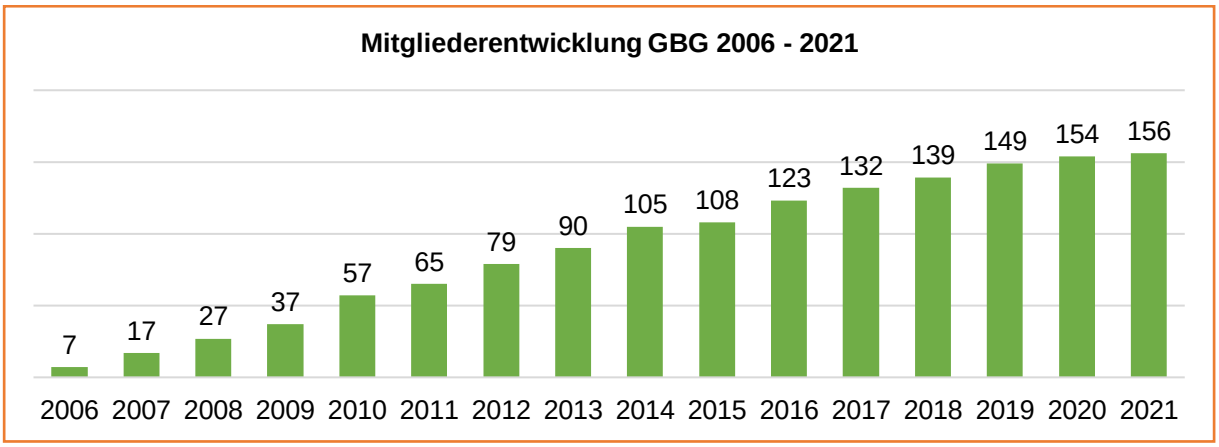
Vorstand

Der Vorstand wurde 2021 neu gewählt und besteht aus

- Anja Schütz geb. Baier: Vorsitz, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit
- Gudrun Speer: 1. Stellvertreterin, Finanzen
- Carolin Mach geb. Hickstein: 2. Stellvertreterin, Projektmanagement
- Lena-Marie Hoffmann geb. Goldhahn: medizinische Leitung
- Daniela Hausdorf: Patenschaftsbetreuung, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit

Mitgliedschaften

Im Laufe des Jahres 2021 haben uns 8 Mitglieder und 6 Unterstützer*innen verlassen und sind 6 Mitglieder und 7 Unterstützer*innen neu hinzugekommen. Somit haben wir zum 01.01.2022 156 Mitglieder und 23 Nichtmitglieder.



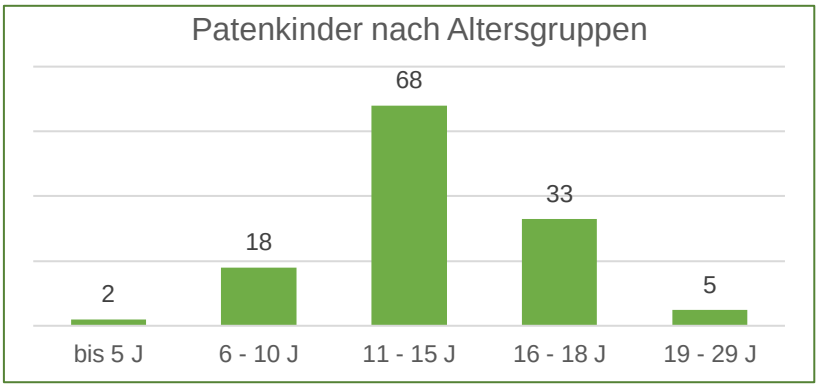
1 Quelle: eigene Daten, eigene Darstellung

Patenschaften

Zum Ende des Jahres 2021 unterstützten wir **152 Patenkinder an 48 Schulen**, sowohl im Norden als auch im Süden Gambias. Diese hohe Anzahl können wir dank zahlreicher Sponsorinnen und Sponsoren ermöglichen. Nach dem laufenden Schuljahr 2021/2022 werden voraussichtlich 15 unserer Patenkinder die 12. Klasse abschließen und somit aus dem Sponsoringprogramm ausscheiden. Einige Sponsor*innen werden eventuell die Unterstützung ihres Patenkindes nach der 9. Klasse beenden. Grund hierfür sind meist unzureichende Ergebnisse auf dem Zeugnis, sodass die Finanzierung des Abiturs wenig Sinn ergibt. Mit Beendigung der 9. Klasse erlangen Schüler*innen in Gambia einen

Schulabschluss, mit welchem eine Berufsausbildung möglich ist.

Wir haben **12 neue Kinder** in unser Programm aufgenommen, davon fünf Kinder im Norden und sieben Kinder im Süden.



2 Quelle: eigene Daten; eigene Darstellung

Wir gehen wie folgt bei allen **Sponsoring-Anfragen** für Schulkinder vor:

- Im Norden erhalten wir normalerweise Listen von den Direktoren der Schulen. In 2021 haben wir jedoch leider keine Liste aus Ndofan erhalten und deshalb die geplanten fünf Neuaufnahmen dort nicht umgesetzt. Die fünf neuen Patenkinder im Norden sind stattdessen aus Sareh Marie Darbo und wurden mit sehr guten Zeugnissen durch den Direktor nominiert und nach Erhebung der Lebensumstände durch Hausbesuche aufgenommen.
- Die Anfragen für Patenkinder aus dem Süden erreichten uns über unsere Vereinsseite auf Facebook. Wir fordern zunächst alle relevanten Daten, das letzte Zeugnis und ein Foto des Kindes an. Wenn uns diese Information vorliegen, bitten wir unseren Mitarbeiter vor Ort, die Familie zu besuchen, die Daten zu überprüfen und uns eine Rückmeldung bezüglich der Lebenssituation zu geben. Anschließend entscheidet der Vorstand über eine Aufnahme in das Programm. Leider konnten wir aus Kapazitätsgründen nicht allen Anfragenden eine positive Rückmeldung geben. Einige Eltern, die uns um eine Aufnahme ihrer Kinder in das Sponsoringprogramm baten, mussten wir auf 2022 vertrösten oder nach Prüfung der Zeugnisse ablehnen.

Zu den islamischen Feiertagen, insbesondere zum Ramadan, erhalten einige Patenkinder von ihren Pateneltern zusätzliche Spenden, die wir in Form von Reissäcken und Speiseöl ausgeben. Da dies Grundnahrungsmittel sind, entlasten diese Hilfen die Familienkassen immer deutlich. Wir konnten außerdem viele Patenkinder und ihre Familien durch eine zusätzliche **Coronahilfe** mit Reis und Öl unterstützen.

Wir bedanken uns bei allen Pateneltern, Spender*innen und Unterstützer*innen. Ohne euch und ohne unseren Mitarbeiter Ebrima Bah vor Ort hätten wir diese dringend erforderliche Hilfe nicht leisten können.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben auch in 2021 unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter ausgebaut.

Internet, Soziale Netzwerke

Stand Dezember 2021 hatten wir

- Ca. 300 monatliche Klicks auf der Webseite

- 1.203 Follower und 1.168 „Likes“ auf Facebook
- 204 Follower auf Instagram (gestartet 2021)
- 73 Newsletter-Abonnenten auf betterplace

Printprodukte

Rangsdorfer Allgemeiner Anzeiger

Wir konnten unseren Verein und seine Vorhaben fünfmal im Rangsdorfer Allgemeinen Anzeiger präsentieren: Wir berichteten über unseren Notfallfonds (Februar), den Kindergarten Faraba Sutu (April), Fatou Gayes Klinik (Mai) und Kinderschutzhaus (Juli) sowie über unsere Sturmhilfen (Oktober).

Fachzeitschrift „Die Hebamme“

Dank Anne-Katrin Klotzsch und Daniela Hausdorf erschien in der April-Ausgabe der Fachzeitschrift „Die Hebamme“ ein zweiseitiger Artikel über Fatou Gayes frauenzentrierte Klinik und dem Engagement unseres Vereins für Fatou, ihre Klinik und ihr Kinderschutzhaus.

Flyer und Kalender

Darüber hinaus haben wir unseren Flyer überarbeitet und bei Sunprint GmbH gewohnt qualitativ hochwertig und vor allem kostenfrei drucken können. Der Flyer in englischer Sprache wurde ebenfalls überarbeitet und unseren Projektpartnern und -partnerinnen vor Ort zur Verfügung gestellt.

Auch unsere Kalender erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Sie entstehen aus Fotos unserer Einsätze in Gambia und tragen durch die Verkaufserlöse stabil zu unseren Einnahmen bei.

Märkte und Feste: Potsdamer Sommerfest

Leider hat die Covid-19-Pandemie auch in 2021 verhindert, dass wir uns auf Floh- oder Weihnachtsmärkten präsentieren konnten. Einzige und erfreuliche Ausnahme: ein Sommerfest in Potsdam! Mit drei engagierten Damen, gekleidet in gambischen Farben, und mit vielen schönen Sachspenden sah unser Stand richtig gut aus und hat 246,00 € in die Vereinskasse gebracht.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Unser Vereinserfolg ergibt sich insbesondere auch aus der öffentlichen und aktuellen Nachvollziehbarkeit unserer Arbeit und Spendenverwendung. Dies sind wir unseren Spender*innen schuldig. Deswegen haben wir uns der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ von Transparency International Deutschland e.V. angeschlossen. Voraussetzung für deren Siegel ist die übersichtliche Zusammenstellung und Offenlegung aller Transparenz-relevanten Informationen. So erhalten Interessierte direkt und einfach alle Fakten, die sie zur Meinungsbildung über die Vertrauenswürdigkeit unseres Vereins brauchen.

Beratungs- und Vernetzungstätigkeiten

Anja Schütz berät im **„Arbeitskreis Gambia“** und darüber hinaus andere Vereine mit Schwerpunkt Gambia über

- die Voraussetzungen und Herausforderungen bei Vereinsgründungen und deren Geschäftstätigkeiten,
- rechtliche Rahmenbedingungen für ausländische NGO in Gambia,
- die Koordination medizinischer Notfälle anderer Vereine.

Daniela Hausdorf bearbeitet alle Hilfeanfragen, die von außen an den Verein herangetragen werden und die sich bereits auf den ersten, spätestens auf den zweiten Blick als **Scamming (Internetbetrug)** entpuppen. Bei der Beratung werden die Hintergründe recherchiert und den Anfragenden offengelegt, die dafür im Gegenzug um Spenden für die Vereinsarbeit gebeten werden. Aus anonymisierten Anfragen erstellt Daniela Hausdorf den Blog „Not macht erfinderisch – Internetbetrug und wie man ihn erkennt“, der auch anderen Vereinen zur Verfügung gestellt wird. Der Blog kann gerne als PDF-Dokument beim Vorstand angefragt werden.

Einsätze in Gambia

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Einsätze in Gambia nur eingeschränkt und mit großem Organisationsaufwand möglich. Folgende Teams waren vor Ort:

Team Sheikh Tihami Klinik: Hebamme Anne-Kathrin und Sozialpädagoge Michelle

Für zwei Monate (Januar, Februar) arbeitete die Hebamme Anne-Katrin in der Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Klinik. Sie unterstützte dort im Kreißsaal, gab Weiterbildungen und entwickelte zusammen mit Fatou Gaye, der Leitenden Hebamme und Stiftungsgründerin, eine Corona-konformes Hygienekonzept. Als während ihres Aufenthaltes der Ambulanzwagen der Klinik kaputtging, konnte der GBG mit Anne-Katrins engagierter Unterstützung in sehr kurzer Zeit eine Fundraising-Kampagne erfolgreich abschließen und einen gebrauchten, zum Krankenwagen umgebauten VW-Transporter erwerben.

Anne-Kathrin erhielt für zwei Wochen Unterstützung von Michelle, einem Sozialtherapeuten, der einige Stunden im Kinderschutzhaus mit den Kindern arbeitete.

Team Schulförderung mit Anja, Sabine, Marianne und Martina

Das Team zahlte allen Patenkindern und deren Familien das Geld zur **Schulförderung** ordnungsgemäß aus. Auch alle **Spenden und Geschenke** wurden übergeben und Solaranlagen im Auftrag von Sponsor*innen gekauft. Wie gewohnt, forderte das Team die Zeugnisse der Kinder an und fertigte Kopien. Diese haben alle Pateneltern Ende des Jahres 2021 mit Spendenquittungen und Dankesbriefen erhalten.

Team Gerd Blattner-Scholz

Gerd und seine Frau sind in 2021 zweimal in Gambia gewesen. Sie haben nicht nur die Lower Basic School in Sareh Marie Dobo besucht, sondern auch die Kontrollen in Ndofan durchgeführt und das Kinderschutzhaus von Fatou Gaye besucht. Sie hatten vom Vorteam ein paar Aufgaben übernommen und auch ein Teil der verspäteten Meldungen für Geschenke auf dem Plan. An die besten Schülerinnen und Schüler wurden Smartphones mit Ladekabeln und neuen Kopfhörern verschenkt. Bei den Smartphones handelt es sich um Sachspenden an den Verein.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsatzteams!

Mitarbeiter*innen in Gambia

Ebrima Bah (Rise)

Die tägliche Vereinsarbeit wird weiterhin in hervorragender Weise durch unseren Mitarbeiter Ebrima Bah (Rise) erledigt. Rise übernimmt Bargeldabholungen und -auszahlungen, kauft Lebensmittel für die Schulspeisung und bringt sie an Ort und Stelle, er nimmt die Containerbeladung entgegen, verräumt alle Kisten, lagert sie im Büro und übernimmt die Verteilung. Er ist Kontaktmann zu den Patenkinder-

Familien, prüft Nothilfe-Anfragen, vermittelt schwerstkranke Patient*innen für Sponsoring der Behandlung und deren Kosten. Er übernimmt ebenfalls Recherchen zur Echtheit von Hilfeanfragen. Rise sammelt alle Zahlungsbelege, schickt sie digital zeitnah an den Vorstand und übergibt sie immer vollständig an eines der Einsatzteams. Wenn wir nach Gambia kommen, fährt er uns herum, macht Termine und übersetzt in alle möglichen Landessprachen. Unser Verein kann sich glücklich schätzen, einen so zuverlässigen, immer freundlichen, motivierten und selbstständigen Mitarbeiter vor Ort zu haben. Wir waren erfreulicherweise in der Lage, sein Gehalt für 2021 anzupassen. Ebenso übernimmt der Verein seit Oktober 2021 die Zahlungen in die Renten- und in die Sozialversicherungskassen.

Isatou Nyassi

Der Erste-Hilfe-Stützpunkt (FAP) in Ndofan wird weiterhin von der Krankenschwester **Isatou Nyassi** geleitet. Jeden Dienstag und Donnerstag steht der FAP allen Einwohnern Ndofans zur Verfügung. Die Behandlung ist grundsätzlich kostenlos und nicht nur für die Schüler*innen der BCS oder für unsere Patenkinder. Wir waren erfreulicherweise in der Lage, Isatous Gehalt für 2021 anzupassen und auch für Isatou übernimmt der Verein seit Oktober 2021 die Zahlungen in die Renten- und in die Sozialversicherungskassen.

Wir werden weiter versuchen, die Sauberkeit und Pünktlichkeit im FAP gemeinsam mit Isatou zu verbessern. Unangemeldete Kontrollen der Teams und unseres Mitarbeiters zeigten nämlich in 2021 deutlichen Verbesserungsbedarf. Allerdings ist eine andere Krankenschwester für die Nordbank nicht leicht zu finden. In 2022 werden wir daher erst einmal klären, ob Isatous Reinigungspauschale im Gehalt besser an ein Mitglied der Gemeinde Ndofan bezahlt wird. Hierfür ist vor allem Vertrauen notwendig, da erhebliche Werte an medizinischen Sachspenden geschützt werden müssen.

Im Kindergarten Faraba Sutu…

…arbeiten der Direktor Mr. Sanyang, die Lehrerin Mai Ceesay, der Erzieher Augustine Manneh sowie der Koranlehrer Sanney Kolleh.

Mai war im Januar Mutter geworden und bis Juni in Elternzeit.

Für Augustine war es lange ein Nebenjob, da er Lehramt studierte. Wir haben ihn bei den Abschlussgebühren unterstützt und ihn vertraglich an den Kindergarten Faraba Sutu gebunden. Da Augustin sehr engagiert ist und vor allem die Sport- und Freizeitgestaltung übernimmt, konnte Faraba Sutu im Ausscheid der Independenz-Sportwettbewerbe sogar einen Sieg erringen.

Wir unterstützen zu den Lehrkräften auch die zwei Köchinnen in Faraba Sutu.

Darüber hinaus wird das Team durch vier Praktikant*innen ergänzt; sie sind allesamt Lehramt-Studierende und absolvieren in Faraba Sutu den Praxisteil. Leider reichen unsere Spenden für Faraba Sutu nicht aus, ihnen eine Aufwandsentschädigung zukommen zu lassen. Deshalb bedanken wir uns besonders bei den Dauerspenderinnen und -spendern für ihre zusätzliche Spenden, die wir als Bonus und Ramadanunterstützung weitergeben.

Zum Ramadan…

… haben wir wie in den Vorjahren unseren Mitarbeiter*innen, den Küchenfrauen in Ndofan und Faraba Sutu und den Lehrer*innen und Praktikant*innen jeweils einen 50 kg-Sack Reis und 5 Liter Speiseöl übergeben, was in Geld ausgedrückt fast einem 13. Monatsgehalt entspricht.

Besondere Fundraising-Aktionen

Auch in 2021 haben wir neben den „üblichen“ Fundraising-Aktivitäten einige besondere Aktionen gefahren:

Platz schaffen mit Herz…

…ist eine Aktion des Otto-Konzerns: Otto ruft dazu auf, alte Kleidung, Stoffe und Schuhe zu sammeln statt sie wegzuwerfen. Jedes Paket wird gezählt und anhand der Wünsche der Absendenden einer gemeinnützigen Organisation zugeordnet. Die 100 Organisationen mit den meisten Stimmen erhielten jeweils 500 €. Unser GBG hat dank des überwältigenden Engagements der Mitglieder und der nicht zu unterschätzenden Kooperation mit dem Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark auf Platz 13 abgeschlossen. Die 500 € sind komplett in die Aktionen zur Zahngesundheit für Ndofan und Faraba Sutu geflossen, deren Kosten damit für gedeckt waren. Zusätzlich gab es für unseren Social Media Auftritt auf Instagram weitere 100 €, die wir ebenfalls für die Zahnpflege verwendet haben. Der Vorstand ist stolz und glücklich, dass mit dieser Aktion keine Wandlung allgemeiner Spenden erforderlich wurde. Wir wiederholen in 2022 die Otto-Aktion und freuen uns auf eure Unterstützung.

Weihnachtsspende des Thieme-Verlags

Der Thieme-Verlag bittet jedes Jahr seine Mitarbeitenden um Vorschläge, an welche gemeinnützigen Organisationen Gelder aus seiner Weihnachtsspende fließen sollten. Dank Anne-Katrin, Mitherausgeberin der Thieme-Fachzeitschrift „Die Hebamme“, und dank des tollen Textes unserer Vorstandsfrau Daniela wurde unser Verein mit 5.000 € berücksichtigt. Dieses Geld haben wir wie folgt aufgeteilt: 800 € für das Jahresgehalt einer vierten Nanny in Fatou Gayes Kinderschutzhaus (für 2022), 1.000 € für medizinisch-soziale Notfälle und 3.200 € für hochwertigere Laborausstattung in Fatou Gayes Klinik.

Spende der Ruth-Möller-Stiftung

Diese Stiftung kam 2020 proaktiv auf unseren Verein zu, da sie von unserer Arbeit für Kinder und Kranke in Gambia sehr beeindruckt war. Nachdem wir in 2020 die korrekte Verwendung ihrer Spende nachweisen konnten, wurden wir auch in 2021 wieder mit einer Spende in Höhe von 2.200 € bedacht, zweckgebunden für die Malariabekämpfung. Aus dieser Spende haben wir sowohl Malaria-Tests als auch -medikamente in Gambia kaufen lassen und sowohl unserem First Aid Point in Ndofan als auch Fatou Gayes Klinik zukommen lassen. Wir freuen uns, damit wieder einen großen Beitrag zur Gesundheit bzw. Gesundwerdung unterprivilegierter Gruppen geleistet zu haben. Die Mittelverwendung des Jahres 2021 konnte wiederum lückenlos nachgewiesen werden, sodass wir vorsichtig optimistisch sind, auch in 2022 wieder bedacht zu werden.

Online-Flohmarkt

Da wir in 2021 keine Chance auf reelle Flohmarkt-Teilnahmen hatten, begann Anja verstärkt mit dem Onlineverkauf von dafür vorgesehenen Sachspenden. Und das überaus erfolgreich! Insgesamt sind dadurch 5.350 € zusammengekommen, die allen unseren Projekten zugutegekommen sind. Ganz großen Dank an die vielen Mitglieder und Freunde des Vereins, die beim Besorgen, Vermitteln, Verkaufen und Verteilen geholfen haben.

Amazon Smile

Nachdem auf der letzten Mitgliederversammlung gebeten worden war, am AmazonSmile-Programm

teilzunehmen, haben wir uns natürlich darum bemüht. Im September 2021 wurden wir dann als förderwerte Organisation von AmazonSmile validiert. Alle Einnahmen über dieses Programm kommen ab 2022 unserer Schulspeisung zu Gute. Für jeden Einkauf über smile.amazon.de oder in der Amazon-App mit aktivierter AmazonSmile-Funktion gibt Amazon 0,5 % der Summe eurer qualifizierten Einkäufe weiter – ohne Extrakosten. Bisher konnten wir 33,05 € (Zahlungseingang 2022) darüber einnehmen. Wir sind optimistisch, dass unsere Mitglieder die Aktion teilen und die Einnahmen stetig steigen.

PayPal

Auf vielfachen Wunsch und natürlich auch, weil wir als Verein passend zum 21. Jahrhundert leben und arbeiten wollen, haben wir eine PayPal-Zahlungsmöglichkeit eingerichtet. Dieser Zahlungsweg hat sich mittlerweile sehr gut etabliert, wird also gerne angenommen. Wichtig ist, dass die Zahlung als FREUND gesendet wird, da dann keine Gebühren anfallen, denn wir können nur den erhaltenen Betrag quittieren (also im Zweifel nur Betrag minus Gebühren).

Grundsätzlich gilt bei allen Spenden, ob direkt oder per PayPal: Wir wollen Porto-, Papier- und Druckkosten so gering wie möglich halten und erstellen deshalb nur einmal jährlich eine Sammelspendenquittung und versenden diese digital Anfang des Folgejahres. Mitglieder ohne Drucker oder E-Mailadresse erhalten die Spendenquittung weiterhin per Post.

Kooperation mit Landfrauenverband Potsdam-Mittelmark

Im Rahmen der Suche nach Unterstützern für Onlineflohmärkte und Container-Aktionen hatten wir großes Glück, von einer Landfrau gefunden zu werden. Dies geschah nicht zuletzt aufgrund unserer Facebook- und Internetpräsenz. In 2021 haben die Landfrauen dann fast vollständig die Familienhilfen in Ndofan und Faraba Sutu ermöglicht, zusätzlich für Transportkostenunterstützung gesammelt und das Kinderschutzhaus in Kunkujang mit Hygieneartikeln und Schultaschen unterstützt. Besonders freute uns die Spende von Stühlen inklusive Transportkosten für Adama Jarjus Mädchenprojekte in Siffoe.

Überblick der in 2021 durchgeführten Projekte

Bäume der Erinnerung

In diesem Jahr pflanzten wir Bäume in Erinnerung für zwei verstorbene Mitglieder. Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und die lieben Worte. Es sind Bäume in Faraba Sutu, Siffoe, Sareh Marie, Ndofan und Kunkujang Keitaya gepflanzt worden und werden immer an Ute und Kerstin erinnern.

Aktion Fußball

Dank fleißiger Sach-Spenderinnen und -Spender konnten wir auch in 2021 wieder einige Fußballteams mit Trikots und Schuhen unterstützen, nämlich in Ndofan, Sareh Marie, Faraba Sutu und die Yakarr Female Football Academy in Siffoe.

Kooperation mit Fotografengruppe in Gambia

Die Gruppe wurde 2017 gegründet, um Fotoarbeiten von jungen Leuten in Gambia zur Schau zu stellen. Zusätzlich soll Ausbildung stattfinden, um jungen Menschen das Medium Fotografie näher zu bringen. Wir haben diese Gruppe unterstützt, ausreichend Equipment zu bekommen und ihre Arbeiten in die Öffentlichkeit zu tragen. Im Gegenzug haben wir Fotos und Druckrechte für den Kalender 2022 erhalten.

Bauprojekte von Patenfamilien

Haus für Patenfamilie Loum (21813) in Ndofan

Zu Beginn des Jahres 2021 kontaktierte uns die Patin. Mit unserer Jahrespost hatte sie einen Brief von ihrem Patenkind erhalten. In diesem Brief wurde berichtet, dass das Haus der Familie leider „abgesoffen“ sei. Unser Mitarbeiter hat die Familie besucht und die schlechte Nachricht bestätigt: Die Eltern wohnten mit ihren vier Kindern seit der letzten Regenzeit in nicht zumutbaren Verhältnissen. Sie konnten als Farmer gerade einmal für die Ernährung der Kinder sorgen, aber nicht noch für die Reparatur des Hauses. Mithilfe der Patin, unseres Nothilfefonds und einer Facebook-Sammlung konnten wir ein kleines neues Zuhause für die Familie bauen. Danke dafür!

Haus für Patenfamilie Sarr (21712) in Ndofan

Bei der Reparatur des Daches unseres Patenkindes 21712 sind leider die Wände eingestürzt. Der Pate konnte mit seinen Spenden einen großen Teil zum Wiederaufbau ermöglichen. Die fehlenden Baukosten wurden durch den Vorstand im Rahmen der Nothilfe gesammelt.

Sturmhilfen

Nach dem verheerenden Sturm am 8. Juli wurden mit Zusatzhilfen von Pateneltern und aus unserem Nothilfefonds Dachreparaturen für einige Patenkinder ermöglicht:

- Patenfamilie Njie (32103)
- Patenfamilie Jammeh (32005)
- Patenfamilie Kebbeh (32003)
- Patenfamilie Sanneh (B768)
- Patenfamilie Kah (21502)

Aber auch ehemalige Patenkinder suchten den Kontakt zu ihren ehemaligen Pateneltern und erhielten mit unserer Unterstützung Sturmhilfe.

Ndofan – Dorf auf der Nordbank

Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial

Der **Schulgarten** hat sich alles in allem gut entwickelt und trägt weiterhin zur Unterstützung der Schulspeisung bei. Die Kosten dafür wurden dank eines Dauerspenders abgesichert.

Die **Schulspeisung** der Basic Cycle School Ndofan unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten. Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler hat im vergangenen Jahr stark zugenommen.

In den Containern war zudem eine große Menge **Schulmaterial**, das sowohl an die Schule als auch an die Kinder ausgeteilt wurde.

Zahnaktion

Auch in 2021 wurde die Zahnputzroutine in der Schule von uns materiell unterstützt: Zwei Mal sendeten wir in diesem Jahr ausreichend Zahnpasta und Zahnbürsten sowie Seife und Handdesinfektion per Container nach Gambia. Das Schulteam achtete weiterhin auf die tägliche Routine. Das Zahnaktions-Lernmaterial für Lehrer*innen und Teams erhielten wir wieder kostenfrei gedruckt, laminiert und gebunden. Um diese wichtige Aktion dauerhaft fortsetzen zu können, benötigt der Verein jedoch mehr finanzielle Unterstützung.

Bibliothek

Wir haben die ersten Bücher für die Klassen 6 bis 9 mit Spendengeldern kaufen können und an die Bibliothek der Basic Cycle School Ndofan übergeben. Der Ausbau der Bibliothek bleibt als Projekt für die nächsten Jahre bestehen.

First Aid Point – Erste Hilfe Punkt

An zwei Tagen pro Woche verarztet unsere Krankenschwester Isatou Nyassi die kleineren Wehwehchen der umliegenden Bevölkerung. Wir konnten auch in diesem Jahr Medikamente, Verbandmaterial, Desinfektion, etc. zur Verfügung stellen. Dank einer Spende der Ruth-Möller-Stiftung waren insbesondere ausreichend Malariamedikamente und -tests verfügbar.

Wasserturm am Brunnen, Brunnenpumpe

Zur langfristigen Absicherung der Wasserversorgung in Ndofan und zur Ersparnis der Reparatur- und Instandhaltungskosten (jährliches Streichen), haben wir den Wasserturm analog anderer Projekte ummauert. Leider reicht die Kraft der Pumpe nicht aus, sodass wir nicht ganz auf einen Wasserturm verzichten können.

Darüber hinaus fiel am Jahresanfang die Brunnenpumpe aus, ausgerechnet in der Trockenzeit. Die Reparatur konnte gottseidank sehr schnell aus dem Notfallfond bewerkstelligt werden.

Sturmhilfen

Das Jahr 2021 brachte eine schwere Regenzeit und zwei ungewöhnlich starke Stürme über Gambia. Davon waren in Ndofan mehrere Gebäude betroffen, die wir im Rahmen unserer Nothilfeunterstützung schnellstmöglich wiederhergerichtet haben:

- Solaranlage am Brunnen: war heruntergerissen und unbrauchbar geworden; wurde ersetzt, da die Versorgung mit Trinkwasser gerade in Notsituationen unverzichtbar ist.
- Dach der Schulküche: Dachplatten waren weggeflogen; wurden ersetzt, da die Sicherung der täglichen warmen Mahlzeit wichtig für die Kinder ist.
- Dach des First Aid Points: Dachplatten waren weggeflogen; wurden ersetzt, da die medizinische Grundversorgung für das unterversorgte Dorf und Umland wichtig ist.

Faraba Sutu – Dorf auf der Südseite

Schulgarten, Schulspeisung, Schulmaterial

Auch der **Schulgarten** in Faraba Sutu hat sich alles in allem gut entwickelt und trägt weiterhin zur Unterstützung der Schulspeisung bei. Die Kosten dafür wurden dank eines Dauerspenders abgesichert.

Auch in diesem Jahr haben wir jeden Monat vollständig den Einkauf für die **Schulspeisung** im Kindergarten Faraba Sutu für ca. 100 Kinder und ein tägliches Essen übernommen.

In den Containern war zudem eine große Menge **Schulmaterial**, das sowohl an die Schule als auch an die Kinder ausgeteilt wurde.

Zahnaktion

Auch in 2021 wurde die Zahnputzroutine im Kindergarten von uns materiell unterstützt: Zwei Mal sendeten wir in diesem Jahr ausreichend Zahnpasta und Zahnbürsten sowie Seife und Handdesinfektion per Container nach Gambia. Das Kindergartenteam achtete weiterhin auf die tägliche Routine. Das Zahnaktions-Lernmaterial für sie erhielten wir wieder kostenfrei gedruckt, laminiert und gebunden. Für

die dauerhafte Fortsetzung dieser so wichtigen Aktion benötigt der Verein künftig jedoch mehr Unterstützung in Form von Geld- und Sachspenden.

Spielplatz

Wir bedanken uns bei allen Spender*innen für die Reparatur des Spielplatzes in Faraba Sutu. Dank euch konnten wir vor Ort erneut einen Schweißer beauftragen und alle Spielgeräte reparieren und streichen lassen.

Neues Dach für den Kindergarten

In Zusammenarbeit mit MRC Unit Gambia und den spanischen Freunden des Kindergartens haben wir das Dach des Kindergartens erneuert. Allein hätten wir kein neues Dach finanzieren können und befürchteten erneute Reparaturen zur Regenzeit. Aber so haben wir nur einen Teil übernommen, der gut in unser Budget passte. Wir freuen uns sehr, dass das Netzwerk der Freunde Faraba Sutus so gut klappt und wir gemeinsam ein neues Dach ermöglichen konnten.

Sareh Marie Dobo – Dorf auf der Nordbank

Seit 2021 ist die Sareh Marie Dobo Lower Basic School Teil der GBG-Familie. Anja Schütz hatte das Dorf auf Empfehlung von Rise und einem ehemaligen Lehrer aus Ndofan besucht und eine sehr engagierte Gemeinschaft vorgefunden. In 2021 übergab das „Einsatzteam Schulförderung“ Sachspenden, vor allem auch Materialien für den Schulgarten. In einem guten Treffen mit der Schulleitung stellte der Direktor Mr. Drammeh dem Team vor, welche Erweiterungen er sich für die Schule vorstellen könne. Im Anschluss wurde für fünf Patenkinder das Schulgeld ausgezahlt und weitere fünf Kinder in das Programm für das folgende Jahr aufgenommen. Alle Schüler*innen hatten gute bis sehr gute Leistungen und sind derzeit zwischen Klassenstufe 5 und 7. Als schönen Abschluss dieses Besuches gab es eine Überraschungsparty der Patenkinderfamilien für das Einsatzteam.

Sheikh Tihami Ibrahim Nyass Stiftung in Kunkujang Keitaya – Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Klinik und des Kinderschutzhaus

Zu den Aktivitäten mit Bezug auf die Stiftung verweisen wir auf den gesonderten Projektbericht im Anhang, aus dem wir für den Vorstandsbericht die Kurzfassung übernehmen:

Zeitspenden

- Vorstandsmitglied und Stiftungsbotschafterin Daniela pflegt Webseite, Facebook- und betterplace-Auftritt der Stiftung
- Anne-Katrin: 2 Monate ehrenamtliche Hebamme an der Klinik
- Michelle: 2 Wochen ehrenamtlich als Sozialpädagoge im Darra

Geld- und Sachspenden für das Kinderschutzhaus

- Zimmerausstattung: Betten, Matratzen, Moskitonetze
- Fahrräder für leichtere Schulwege
- Nähmaschinen für eine zukünftige Nähklasse (abhängig von der Pandemie-Lage)
- Darra Donation Pool: monatlich ca. 550 € für Lebenshaltungs-, Schul- und Gesundheitskosten der Kinder
- Einzelförderung für drei gesundheitlich herausgeforderte Kinder im Schutzhaus
- Geldspenden für Feiertagsessen

Geld- und Sachspenden für Klinik, Labor und Apotheke sowie für medizinische Notfälle

- Sachspenden für den Klinikausbau: Betten, Inkubatoren
- Spende eines neuen Ambulanzwagens (mit großer Unterstützung von Anne-Katrin)
- Sauerstoff für Covid-(Verdachts-)Fälle und für herzkranke Isatou T.
- Kostenübernahmen für medizinisch-soziale Notfälle
- substantielle Sach- und Geldspenden zur Erweiterung der Laborkapazitäten und -fähigkeiten
- substantielle Geldspenden für den Erwerb von Medikamenten, insbesondere für die Malaria- und Diabetesbehandlung
- Kostenübernahme zur Anschaffung eines Containers als zusätzlichen Lagerraum für Klinik und Labor

Geldspenden für das Anwesen und für Personal

- substantielle Vergrößerung bzw. Neubau der Klärgrube
- Nothilfen zur Beseitigung von Sturm- und Elektrobrandschäden
- Übernahme von Ausbildungskosten für vier künftige Krankenpfleger*innen
- Übernahme der Personalkosten für eine weitere Nanny im Kinderschutzhaus ab 12/2021

Daugthers of Gambia und Yakarr Female Football Academy

Die gambische NGO **Daugthers of Gambia**, geleitet von der Aktivistin Adama Jarju, wird von unserem Verein seit 2019 punktuell mit Sach- und Geldspenden unterstützt. In 2021 gab der GBG zum zweiten Mal Geld für die Durchführung eines Workshops zum Thema „Genitalverstümmelung und Kinderheirat beenden“. An dem Workshop nahmen 31 Personen teil, die sich in lebhaften Diskussionen zu diesen schwierigen Themen austauschten.

Für das Bildungsprogramm der NGO übergab der GBG eine Wandtafel, 15 stabile Stühle sowie Bücherkisten für die Bibliothek.

Für **Yakarr Female Football Academy**, ebenfalls von Adama Jarju gegründet und geleitet, übergaben wir Fußballschuhe und Sportzeug als Sachspenden.

Überblick über medizinisch-soziale Notfälle

Sulayman K. aus Sukuta: neurologische Langzeitbetreuung

Für den kleinen Sulayman haben wir den vollständigen Kauf der benötigten Medikamente und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank einer Dauerspenderin weiterhin möglich.

Bafuday: diabethische Langzeitbetreuung

Für Bafuday haben wir den vollständigen Kauf der Diabetesmedikation und die Absicherung der medizinischen Untersuchungen übernommen. Die Finanzierung der dauerhaften Betreuung ist dank eines Dauerspenders weiterhin möglich.

Behandlungen in der Sheikh Tihami Klinik

- Mariama B., Diabetes: Die mehrfache Familienmutter aus einem weit entfernten Dorf stellte sich im April mit einem schwer von Diabetes gezeichnetem Fuß vor. Durch Spenden, sowohl aus dem

Notfallfonds als auch durch individuelle Spenden, konnte die Amputation verhindert und die Heilung eingeleitet werden. Für die Therapie wurden sechs Monate veranschlagt. Leider verzögert sich die Heilung deutlich, sodass sie bis zum Jahresende und auch noch 2022 Unterstützung benötigt.

- Isatou T., herzkrank: Isatou benötigt Sauerstoff im Stand-by, da ihr Herz nicht regelmäßig arbeitet. Bereits 2019/2020 hat der GBG eine erfolgreiche Spendenaktion gestartet, um ihr eine Herz-OP an der Universität Dakar zu ermöglichen. Leider wurde diese OP aufgrund der Covid-19-Pandemie mehrmals verschoben. Erst im Dezember 2021 wurde die OP-Tätigkeit wiederaufgenommen und die Kosten für Isatous OP an das Krankenhaus bezahlt. Die OP wurde im Februar 2022 mit einem guten Ergebnis vorgenommen.
- Awa T., Wirbelsäulenverletzung mit Lähmung der Beine: Für Awa wurden Diagnostik und Physiotherapie gespendet. Außerdem flossen GBG-Spenden anteilig in die Errichtung einer behindertengerechten Toilette in der nächstgelegenen Schule. Awa kann seit Dezember 2021 wieder so gut laufen, dass sie den Schulweg bewältigt und wieder am Unterricht teilnehmen kann.
- Maria S., HIV-positiv (über ihre Mutter): Maria kam im Herbst 2021 als Notfall ins Kinderschutzhaus, da ihre Mutter verstorben ist und sich die Lebensumstände bei einer Tante als nicht förderlich für die Kindesgesundheit erwiesen. Maria erhält monatlich Unterstützung für eine HIV-Therapie und für die Schulkosten und hatte bereits im Vorfeld eine Spenderin im GBG, die auch weiterhin die vollständigen Kosten übernimmt.
- Bubacarr S., Guillain-Barré-Syndrom: eingeliefert am 31.12.2021, mit Behandlung bis ca. Mitte 2022
- schwere Malariaverläufe bei Kindern aus umliegenden Koranschulen: ungezählt. Sie kommen mit trauriger Regelmäßigkeit insbesondere in der Regenzeit. In 2021 war ein signifikanter Anstieg von Malariafällen zu verzeichnen. Da die Symptome denen von Covid-19 sehr ähneln und die Testmöglichkeiten sehr gering sind, bleibt zu vermuten, dass ein Teil davon Covid-Fälle waren. Eine substantielle Spende der Ruth-Möller-Stiftung, zweckgebunden für Malariabehandlung, hat hier großartig unterstützt.
- schwere Verbrennungen: 1 Kleinkind und 1 Mann
- Sepsis: 1 Kleinkind mit septischer Kopfwunde, 1 Erwachsener mit großflächigen Wunden am Bein
- Behandlungen, die durch die Thieme-Weihnachtsspende, zweckgebunden für die Klinik, ermöglicht wurden: 1 Kleinkind mit schwerer Kopfverletzung durch Autounfall, 1 Jugendlicher mit Verletzung am Auge nach Schlägerei (?), 1 Kleinkind mit schweren Verbrennungen an Oberkörper und Arm, 1 Kind mit zelebraler Malaria, dem die Behandlung das Leben rettete
- Covid-19: mindestens 2 (wahrscheinlich) lebensrettende Behandlungen, u. a. mit Sauerstoffgaben

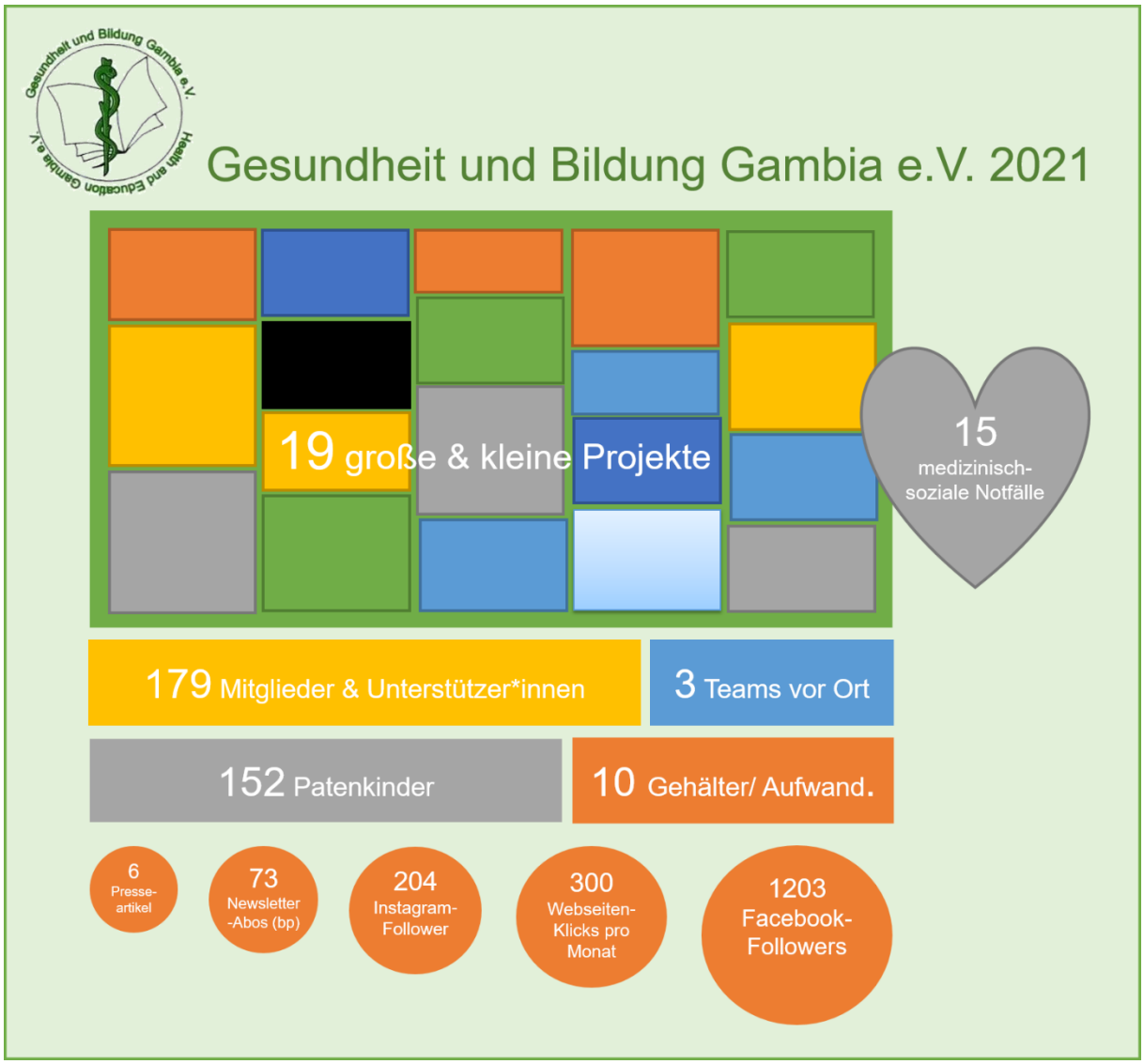
Offene Aufgaben für 2022

Nicht abgeschlossen wurden folgende Projekte:

- Unterstützung herzkranke Isatou: Durch mehrfache Verlegung des Operationstermins konnte in 2021 nichts weiter für sie erreicht werden (aber die OP wurde im Februar 2022 erfolgreich durchgeführt).
- Einrichtung einer Nähklasse im Kinderschutzhaus: Die Pandemie und die sich immer weiter verschlechternde ökonomische Situation in Gambia hat dieses Projekt bisher gebremst. Wir werden in 2022 einen neuen Anlauf nehmen, um Kinder aus unseren Projekten das Schneiderhandwerk beibringen zu können.

- Die gespendeten Fahrräder wurden 2021 im Sommer per Containerbeiladung auf den Weg gebracht. Leider verzögerte sich auch dieser Container, sodass die Fahrradwerkstatt erst in 2022 aufgebaut werden kann.

Schlusswort

Wir hoffen, dass wir zu allen offenen Fragen ausführlich Stellung bezogen haben und Sie, liebe Mitglieder, den Vorstand gemeinsam entlasten und in 2022 aktiv mit uns die bereits begonnenen und noch anstehenden Aufgaben gemeinsam bearbeiten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!